



„Luv up“ is hunnert

Serie, Teil 6: Wassersportvereine in Ostfriesland.
Mit dem Boot unterwegs in heimischen Revieren.
Diesmal der Wassersportverein „Luv up“ Jemgum.

Von Holger Bloem (Text) und Martin Stromann (Fotos)



Der Wassersportverein „Luv up“ Jemgum hat in der „Muhde“ (Mündung eines Sielzuges) seinen idyllischen Hafen, der direkt an der Ems gelegen ist (Luftfoto oben).

Beliebtes Ausflugsziel im Rheiderland: Seglerheim und Jemgums letzte Gaststätte „Luv up“ am Hafen ist unter alten Bäumen gelegen. Während der Überführung eines Kreuzfahrtschiffes der Papenburger Meyer Werft kommt das vom Emssperwerk aufgestaute Wasser der Ems dem Gebäude bedrohlich nahe, das aber mittlerweile durch einen kleinen Ringdeich vor Überflutungen geschützt ist. Ausgerechnet zum Jubiläumswochenende ist die Überführung des nächsten Schiffes geplant.



Seit 100 Jahren unter vollen Segeln: Zur großen Jubiläumsfeier

vom 14. bis zum 16. September würde der Wassersportverein (WSV) „Luv up“ Jemgum gerne 100 Schiffe im Hafen und auf der nahen Ems begrüßen. Die Chancen dazu stehen nicht schlecht, denn der Termin zur Jahrhundertfeier gut zwei Monate nach dem eigentlichen Geburtstag, der Verein wurde am 14. Juli 1912 gegründet, ist sorgsam gewählt: „Das September-Wochenende ist genau richtig“, sagt die WSV-Vorsitzende Jutta Simmering – in der 100-jährigen Vereinsgeschichte die erste Frau an der Spitze. „Dann können die umliegenden Vereine ihr Absegeln in Richtung Jemgum unternehmen.“

„An welchem Tag genau der Verein gegründet wurde, hat Gerhard Kransweide erst in den 1980er Jahren herausgefunden“, weiß Jutta Simmering, die seit März 2011 an der Spitze der Rheiderländer WSVer steht. Dass Jutta Simmering darüber hinaus auch gut segeln kann, bewies sie beim diesjährigen BMW-Sailing-Cup in Leer. Mit einer reinen Frauen-Crew belegte sie im Finale, das von Böen mit bis zu sechs Beaufort und heftigen Winddrehern begleitet wurde, den sechsten Platz. Da viele Unterlagen den Weltkriegen zum Opfer gefallen seien, habe es lange Zeit Lücken in der Geschichte gegeben. „Mit Hilfe von Zeitungsartikeln aus damaliger Zeit konnte schließlich

das genaue Gründungsdatum – gut zwei Jahre vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges – ermittelt werden“, weiß der stellvertretende Vorsitzende Frank Simmering, der Bruder der Vereinschefin.

Vor 100 Jahren war Segeln reine Männersache. Dennoch ist die Initiative der Gründungsherren verdienstvoll. Eine kurze Notiz in der Rheiderland-Zeitung weist darauf hin, dass einige Herren aus Jemgum die Statuten des Vereins beschließen wollten. Auf die Ausrichtung einer Regatta wolle man 1912 noch verzichten, aber zur Regatta des SV Boreas in Ditzum wolle man einige Teilnehmer schicken. Diese schnitten tatsächlich recht erfolgreich ab, allen voran der Jemgumer Reddingius, der mit der „Tilly“ einen ersten Preis errang, berichtet die Zeitung 1913. Die „Tilly“ sei ein vorzüglicher Segler „und besaß eine gut geschulte Mannschaft“.

Kaum gestartet, musste das Vereinsleben kriegsbedingt bald wieder pausieren. Im Jahr 1936 hauchten einige passionierte Segler dem „Luv up“ bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges kurzfristig neues Leben ein. Doch erst in den 1950er Jahren nahm – unter der Mitwirkung des Großvaters der heutigen Vorsitzenden – das Vereinsschiff dann wieder so richtig Fahrt auf: 1955 sah man wieder schöne Segelszenen auf der Ems, und 1956 wurde das Regattaprogramm fortgesetzt.

Der Ausbau des Hafens, ein Brackwassertidehafen, und des umliegenden Geländes folgten. Und auch das vereinseigene Clubhaus „Luv up“ nahm 1957 Gestalt an, das in den 1980er Jahren noch aufgestockt wurde und mittlerweile von einem kleinen Ringdeich vor Hochwasserfluten geschützt ist – der schöne Ausblick auf die Ems wird auch von der unteren Etage nicht verwehrt. So ist es nicht nur bei den Stammgästen beliebt, sondern auch als Ausflugsziel für Radwanderer oder andere touristische Gruppen.

Der kleine Hafen wurde in den vergangenen Jahren weiter modernisiert, so wurden zum Beispiel die Spundwände erhöht, ein Brückenteg mit Leitern gebaut, der lästige Klettertoure in die Boote vor allem bei Niedrigwasser überflüssig macht. Auch Strom und Wasser sind für alle Bootseigner problemlos erreichbar. Dennoch bleibt ein großes Problem: Der Hafen ist durch die Begradigung und die fortlaufende Vertiefung der Ems verschlickt. Jeden Tag kommt über 1,5 Zentimeter mehr Schlick hinzu, so dass

Wohn Dich glücklich

Polsteri · Markisen · Wintergartenbeschattung

Sonnenschutz

Polstererei

Gardinen

Gardinen · Dekorationen · Yachtpolster

Ihr Kreativer Raumausstatter

Gerjets

markilux

GmbH

Aurich, Große Mühlenwallstraße 11 ☎ (0 49 41) 48 61

www.gerjets.info



Ihr Raumausstatter-Meister
sehr gut
Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht
www.raum-test.de



Zum Jubiläum vom Wind geblähte Segel auf der Ems: Das wünschen sich die Vereinsmitglieder zur Jubiläumsfeier.

der Hafen regelmäßig ausgeräumt werden muss. Der starke Schlickeintrag macht zwar Mühe, bisher wurde der Verein durch Unterstützung des Landes Niedersachsen aber mit der Aufgabe fertig. „Die Ems war vor 20 Jahren noch ein beschaulicher Fluss, auf dem man schon mal gegen die Tide segeln oder motoren konnte“, sagen passionierte Wassersportler. „Heute ist das kaum noch möglich bei dreieinhalb Knoten Fließgeschwindigkeit.“ Aus der Jugendarbeit (24 Prozent der rund 270 Vereinsmitglieder sind Jugendliche bis 18 Jahre), die der Wassersportverein „Luv up“ Jemgum gemeinsam mit dem Nachbar-Verein SV Leer betreibt, sind auch im-

mer talentierte Segler hervorgegangen, wie etwa der 15-jährige Ubbo Rösing, der im Juli vergangenen Jahres Platz acht beim Worldcup der Jollenklasse „O‘pen Bic“ in Ascona (Schweiz) ersegelte und kurze Zeit später Deutscher Meister seiner Altersklasse in dieser modernen Gleitjolle wurde. **Sportlicher Höhepunkt der dreitägigen Festivitäten sind die geplanten Regatten** auf der Ems für Optimisten, Jollen und Dickschiffe (s. Programm). Der Jubiläumsball im Festzelt mit Live-Band am Abend ist sicherlich ein weiteres Highlight. Für die Jubiläumsfeier haben die „Luv up“-Mitglieder nur einen Wunsch: schönes Wetter... ■

INFO „Luv up“ Jemgum

Kontakt

Wassersportverein „Luv up“ Jemgum e.V.
 Horstweg 6b, 26789 Leer
 Tel.: 0491/9921 734
 Internet: www.luv-up.de, E-Mail: info@luv-up.de

Liegeplatz und Versorgung

Jemgum ist ein kleiner und nicht ganz unproblematischer Hafen. Schwer einzusehen, weil davor ein kleiner Park liegt. In der Einfahrt muss man sich mittig halten. Plätze findet man entweder an der ehemaligen Ziegel-Ladekaje oder beim Segelverein „Luv up“ Jemgum gegenüber, aber immer zwischen Pfahl und Steg. Man muss auf jeden Fall sein Boot gut festmachen, da vorbeifahrende Schiffe einen starken, nach außen ziehenden Sog verursachen. Der Hafen fällt an den Rändern hoch trocken (weicher Schlick).
 Versorgung: Wasser und Strom am Hafen. Im Clubheim, der Gaststätte „Luv up“, befinden sich die Toiletten. Lebensmittel im nahen Ort, auch Treibstoff kann man sich dort von einer Tankstelle besorgen.
 Hauptliegeplätze: 40; Gastliegeplätze: 3; Landliegeplätze: 20
 Winterlager Halle/Freifläche: 15/20
 Emshafen Jemgum, Oberfletmerstraße 1, 26844 Jemgum
 Telefon: 04958/91 0642, Telefax: 04958/91 2067

Vereinsjubiläum

Freitag, 14. September: Ausstellungseröffnung zur Vereinsgeschichte im Sielhus (17 Uhr), Jubiläumsempfang mit geladenen Gästen im Festzelt am Hafen (19 Uhr) mit Ehrungen.
Sonnabend, 15. September: Regatten auf der Ems für Optimisten, Jollen und Dickschiffe (12 Uhr), Preisverleihung (17 Uhr), großer Jubiläumsball im Festzelt mit Live-Band (20 Uhr).
Sonntag, 16. September: Jazzfrühschoppen am Hafen mit der Garden City Company (11 Uhr). Begleitprogramm: Maritimer Flohmarkt, Kinderprogramm, Modenschau.

Vorstand

Vorsitzende: Jutta Simmering (Leer)
 Stellv. Vorsitzender: Frank Simmering (Leer)
 Kassenwartin: Monika Schmidt (Moormerland)
 Schriftführer: Jürgen Peil (Jemgum)
 Segelwart: Rainer Lübben (Leer)
 Jugendwartin: Britta Worpenberg (Jemgum)
 Steg-/Hallenwart: Peter Rösing (Critzum)



**KITCHENS FOR LIFE
MADE IN GERMANY**

bari



Hier bin ich richtig!
2x in Moormerland!

Hochwertige Markenmöbel,
 Küchen & Accessoires aller Art!

Koloniestr. 91 · Tel. 0 49 54/45 54
 Dr.-Warsing-Str. 137 · Tel. 0 49 54/45 78 · www.moebel-thiems.de

